



Grundschule im Kreuzerfeld
Gelber Kreidebusen 43
72108 Rottenburg
Tel.: 07472 - 94535
Fax.: 07472 - 94536

Schrittweise Schulöffnung und Notbetreuung Hygienemaßnahmen

Treffpunkt vor der Schule vor Unterrichtsbeginn

Für die einzelnen Gruppen gibt es auf dem Schulgelände feste Treffpunkte mit Abstandsmarkierungen.

Hier muss die Mund-Nasenschutz-Bedeckung angezogen werden.

Dort versammeln sich die Kinder vor Unterrichtsbeginn in ihrer Gruppe. Jeder Kollege übernimmt die Aufsicht seiner Lerngruppe am Treffpunkt, achtet auf die Abstandsregelung und begleitet die Kinder ins Schulhaus (Gänserreihe mit Abstand). Bei Verdacht auf Krankheit muss das Kind von den Eltern umgehend wieder abgeholt werden.

Die einzelnen Gruppen benutzen unterschiedliche Eingänge (Nottreppe, Notausgang im Erdgeschoss, Haupteingang, Containereingang, Pavillon), so dass sich keine größeren Gruppen auf den Fluren begegnen.

Die Zugänge der Ein- und Ausgänge und die Treffpunkte werden vorab mit den Klassenlehrer*innen besprochen.

Betreten des Schulhauses

Nach dem Betreten des Schulhauses müssen im Klassenzimmer gründlich die Hände gewaschen werden. Für einige Gruppen kann auch das Waschbecken im Nebenraum benutzt werden.

Das Händewaschen reduziert die Keimzahl auf den Händen. Zum Händewaschen verwenden wir flüssige Waschpräparate aus Spendern und Einmalhandtücher.

Die Jacken werden mit ins Klassenzimmer genommen.

Die Schuhe werden nach Bedarf gewechselt.

Im Klassenzimmer werden den Kindern die Sitzplätze mit einem Sicherheitsabstand von 1,5 Metern fest zugewiesen.

Die bekannte Hustenetikette - in den Ellenbogen niesen und husten - muss von Kindern, Eltern und Kollegen zuverlässig umgesetzt werden.

Klassenzimmersituation

Die Klassenzimmertüren bleiben auf, um den Kontakt mit den Türklinken zu vermeiden.

Im Klassenzimmer bitte dringend auf das Abstandgebot achten, gegebenenfalls die Mund-Nasen-Bedeckung nutzen. Das Klassenzimmer sollte regelmäßig für 10 – 15 Minuten gelüftet werden.

Zwischen den beiden Unterrichtsschienen müssen die Tischoberflächen gereinigt werden. Dazu wird jedes Klassenzimmer mit Reinigungsmittel, Tüchern, etc. ausgestattet werden.

Die Kinder gehen einzeln auf die Toilette. Um dies gewährleisten zu können, wird im Haupthaus eine Toilettenaufsicht darauf achten.

Im Container gibt es während der Notbetreuungssituation fest zugewiesene Toiletten-Kabinen für die Kinder der MOKKA-Notbetreuung und die Kinder der Schulbetreuung.

Es dürfen nur die eigenen Materialien (Stifte, Schere, Kleber, Hefte usw.) benutzt werden.

Bei Bedarf kann eine Vesperpause im Klassenzimmer stattfinden.

Unterrichtsende

Die Kinder verlassen einzeln das Schulgebäude über die den Klassen zugewiesenen Ausgänge. Die Schulbuskinder werden von einer Aufsicht begleitet. Beim Warten und Einsteigen wird auf die Abstandsregel und das Tragen von Mund-Nase-Bedeckung geachtet.

Reinigung der Räume

Gemeinschaftlich genutzte Räume und Toiletten werden einmal täglich gründlich vom Reinigungspersonal gereinigt und desinfiziert.

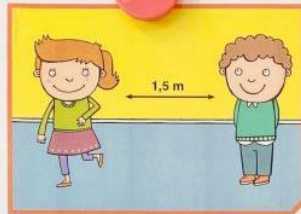
Am ersten Schultag der Schulöffnung besprechen alle Kolleg*innen mit den Schulkindern die wichtigsten Hygienemaßnahmen:

- Handhygiene (Händewaschen, nicht ins Gesicht fassen)
- Abstandgebot
- Husten- und Niesetikette - in den Ellenbogen niesen und husten
- Laufwege
- Toilettenregelung

Erstellt vom Krisenteam der Grundschule im Kreuzerfeld



**Bitte Hände
waschen!**



**Bitte 1,5 m
Abstand halten!**



**Niese oder
huste in deine
Armbeuge!**



**Bitte Maske
tragen!**



**Bitte einzeln
eintreten!**



**Bitte einzeln
hinaustreten!**